

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. DIE ÜBERLIEFERUNG DES HIJOB-TRAKTATS

Vorbemerkung . . . . .	I
A. Die lateinischen Handschriften des Hiob-Traktats . . . . .	2
München, clm 28845 (= M <sub>1</sub> ) . . . . .	2
Breslau, cod. I F 243 (= Br) . . . . .	5
B. Der Hiob-Traktat in der Fassung der sogenannten »Doppelpredigt« (Teil II und III), vollständig überliefert . . . . .	II
1. Oberdeutsche Handschriften . . . . .	II
Straßburg, ms. 2933 (= Str <sub>1</sub> ) . . . . .	II
Straßburg, ms. 2801 (= Str <sub>2</sub> ) . . . . .	13
Harburg, cod. III 1 8 <sup>o</sup> 22 (= Ha <sub>1</sub> ) . . . . .	15
Nürnberg, cod. 155317 (= N) . . . . .	22
Sankt Gallen, cod. 965 (= Sang) . . . . .	25
Berlin, ms. germ. fol. 1155 (= Be <sub>1</sub> ) . . . . .	29
Göttingen, cod. theol. 285 (= G) . . . . .	31
2. Mitteldeutsche Handschriften . . . . .	36
Frankfurt, ms. germ. 8 <sup>o</sup> 41 (= F) . . . . .	36
Berlin, ms. germ. 4 <sup>o</sup> 1397 (= Be <sub>2</sub> ) . . . . .	37
Köln, G. B. f <sup>o</sup> 88 (= Kö) . . . . .	39
Düsseldorf, cod. 96 (= D) . . . . .	45
C. Der Hiob-Traktat, unvollständig überliefert: nur die 1. der sogenannten »Doppelpredigt« (Teil II) . . . . .	47
München, cgm 818 (= M <sub>2</sub> ) . . . . .	47
Karlsruhe, St. Blasien 76 (= Ka) . . . . .	51
Wien, cod. 3009 (= W) . . . . .	52
Harburg, cod. III 1 4 <sup>o</sup> 36 (= Ha <sub>2</sub> ) . . . . .	61
Harburg, cod. III 1 8 <sup>o</sup> 21 (= Ha <sub>3</sub> ) . . . . .	62
D. Allegorische Fassung des Hiob-Traktats mit eingearbeiteter sogenannter »Doppelpredigt« (Teil I, II und III) . . . . .	63
Berlin, ms. germ. 4 <sup>o</sup> 1131 (= Be <sub>3</sub> ) . . . . .	63
Heidelberg, cod. Salem 8, 77 (= He) . . . . .	65
Überlingen, ms. 1 (= Ü) . . . . .	67
München, cgm 5233 (= M <sub>3</sub> ) . . . . .	69
Rom, Vat. Bibl. cod. Pal. lat. 252 (= R) . . . . .	71

Stuttgart, cod. theol. 4 <sup>o</sup> 68 (= Stu <sub>1</sub> ) . . . . .	79
Stuttgart, cod. theol. 4 <sup>o</sup> 503 (= Stu <sub>2</sub> ) . . . . .	82
Zürich, cod. A 130 (= Z) . . . . .	83
Nachtrag zur Überlieferung der allegorischen Fassung des Hiob-Traktats . . . . .	84
Colmar, ms. 322 (= Co) . . . . .	84
Reichenberg (Böhmen) (= Rei) . . . . .	86

## II. ÜBERLIEFERUNGSBREITE UND ÜBERLIEFERUNGSTYPEN DES HIOB-TRAKTATS

Vorbemerkung . . . . .	87
A. Die geographische Verbreitung des Traktats . . . . .	88
1. Entstehungszentrum Straßburg/Elsaß . . . . .	88
2. <i>Custodia Lacus</i> . . . . .	90
3. <i>Custodia Sueviae</i> . . . . .	92
4. <i>Custodia Bavariae</i> . . . . .	94
5. <i>Custodia Rheni</i> . . . . .	95
6. Zusammenfassung: Wirkungskreis . . . . .	97
B. Kurze Überlieferungstypologie . . . . .	99
1. Lateinische Überlieferung . . . . .	99
2. Deutsche Überlieferung . . . . .	103
Zusammenfassung . . . . .	108

## III. DAS HANDSCHRIFTENVERHÄLTNISS

A. Die Entstehung der einzelnen Teile des Hiob-Traktats und ihre Beziehung untereinander . . . . .	110
1. Beschreibung der Teile . . . . .	110
2. Auftreten in der Überlieferung . . . . .	111
3. Vermutliche Entstehung des Hiob-Traktats . . . . .	112
a) Konzeptform . . . . .	112
b) »Normalform« . . . . .	114
c) Allegorische Fassung . . . . .	114
4. Schlußfolgerungen . . . . .	116
B. Handschriftenverhältnis . . . . .	118
1. Ausgangslage . . . . .	118
2. Gruppierungen innerhalb des oberdeutschen <i>Nec-reprehendit</i> -Zweiges . . . . .	119
a) Str <sub>1</sub> /Sang . . . . .	119
b) Ha <sub>1</sub> /Ha <sub>2</sub> /Ha <sub>3</sub> . . . . .	120
c) Die übrigen Textzeugen . . . . .	121
3. Mitteldeutsche/mittelniederdeutsche Gruppe des <i>Nec-reprehendit</i> -Zweiges . . . . .	122

4. <i>Fortis</i> -Zweig . . . . .	125
a) R/He/Be <sub>3</sub> . . . . .	126
b) Ü/M <sub>3</sub> . . . . .	127
Stemma der Gesamtüberlieferung . . . . .	130

## IV. ANALYSE DES HIJOB-TRAKTATS

A. Das Gattungsproblem in der geistlichen Literatur des Spätmittelalters . . . . .	131
1. Das Problem der Gattungsbezeichnung . . . . .	131
2. Predigt oder Traktat: Textbezeichnungen in der Überlieferung . . . . .	132
3. Gebrauchsfunktion: Lesepredigt . . . . .	138
Exkurs: Deutsche Einschübe in M <sub>1</sub> und Br . . . . .	142
Anhang zum Exkurs: Deutsche Einschübe in M <sub>1</sub> (Tabelle) . . . . .	144
B. Zur Form des Hiob-Traktats . . . . .	146
1. Der Dialog als spezifisch Marquardsche Form . . . . .	146
2. Die Behandlung der dialogischen Elemente in der Überlieferung des Hiob-Traktats . . . . .	149
3. Aufbau und Gliederung des Hiob-Traktats in seinen verschiedenen Textstufen . . . . .	152

## V. DER TEXT DES HIJOB-TRAKTATS

Zur Textgestaltung . . . . .	165
Zum Variantenapparat . . . . .	166
1. Auswahl der Handschriften, deren Lesarten im Apparat verzeichnet werden . . . . .	166
2. Zu den Lesarten . . . . .	168
3. Technische Gestaltung des Variantenapparats . . . . .	168
Text . . . . .	170

## ANHANG

ANHANG I: Vergleichendes lateinisch-deutsch-lateinisches Glossar mit Begriffen und Redewendungen aus den verschiedenen Fassungen des Hiob-Traktats . . . . .	214
Vorbemerkung . . . . .	214
Tabelle . . . . .	216
ANHANG II: Bezüge des Hiob-Traktats zu Gregors des Großen »Moralia in Job«, in einer vergleichenden Tabelle dargestellt . . . . .	225
Vorbemerkung . . . . .	225
Tabelle . . . . .	227

## BIBLIOGRAPHIE

A. Verzeichnis der für den Überlieferungsteil benützten Handschriftenkataloge und verwandten Publikationen . . . . .	235
--	-----

B. Verzeichnis der im Überlieferungsteil genannten wichtigsten Editionen und Darstellungen . . . . .	237
C. Lexika, Repertorien, Reihenwerke, Geschichtswerke, Hilfsmittel . . . .	239
D. Benützte Sekundärliteratur . . . . .	240

## REGISTER

A. Handschriften . . . . .	243
B. Initien und Überschriften . . . . .	246
C. Personen – Orte – Sachen . . . . .	262